

Benjamin

SEINE NEUE WELT



SILVIA TRIEBL



BENJAMIN



PAPA RUPPERT



KITCHEN QUEEN ROSI



LEHRER OSKAR



MAMA BRUNHILDE



BUTLER FRANZL



HEXE ADELHEID



KATER MONDI

«Benjamiin, wo bist du», hörte man eine zierliche Stimme rufen. Mama Brunhilde, die gerade dabei war, das Schlafzimmer umzustellen und ihren grossen Spiegel in die Nähe des Bettes zu platzieren, brauchte seine Hilfe.

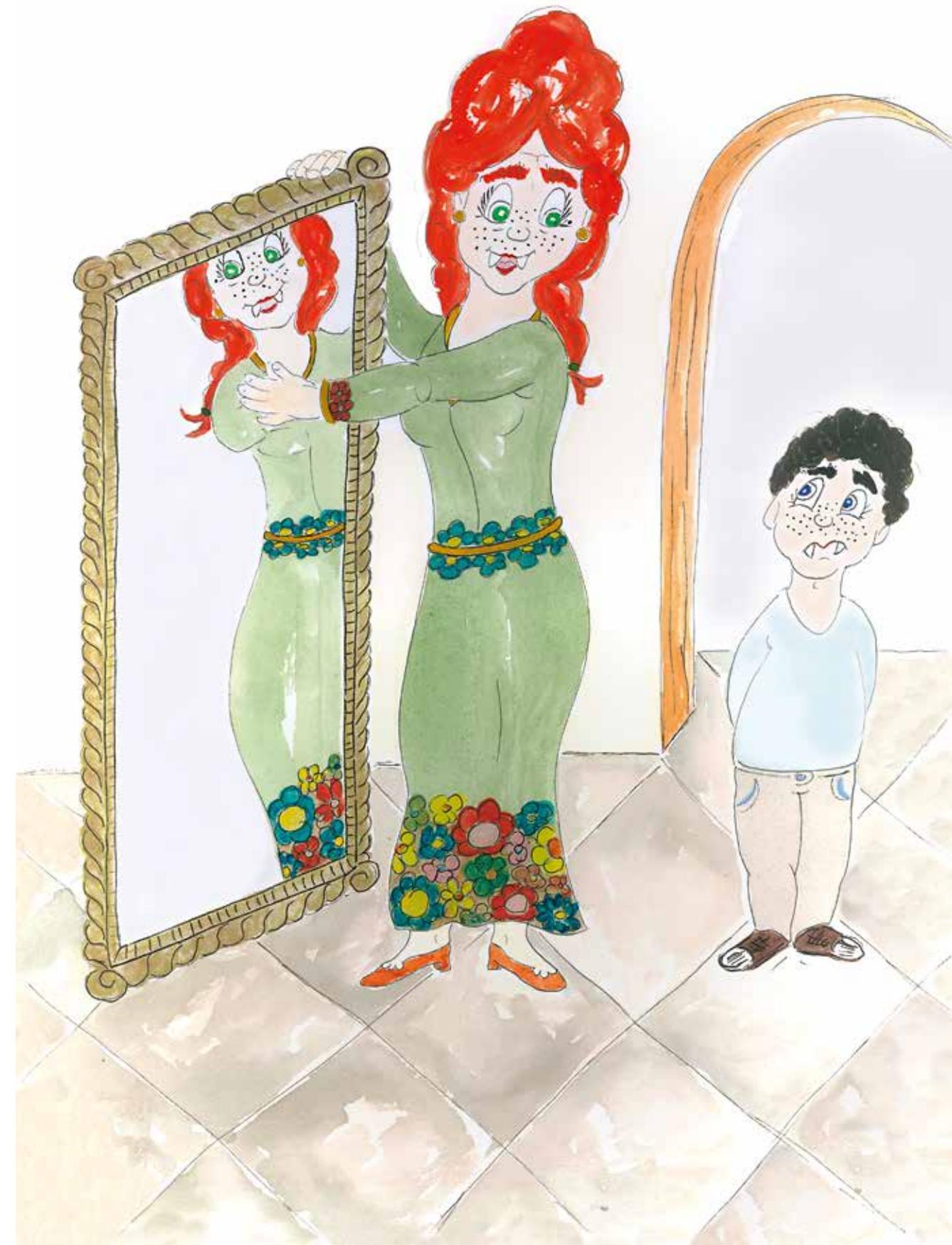
Benjamiin, der ständig träumte und selber gerade dabei war, sein Kinderzimmer einzurichten, hatte nichts gehört. Er sortierte gerade seine Schulbücher und war mit den Gedanken bei seinen Schulkollegen, die er leider nie mehr wiedersehen würde oder zumindest für eine sehr lange Zeit nicht, es sei denn, es käme ihn jemand besuchen.

«Benjamiin!» Die Stimme wurde lauter. «Bitte, komm doch, deine Mama braucht kurz deine starke Hand.»

Kurz erschrocken von dem lauten Ton, sprang er auf und rannte direkt ins Zimmer von Mama Brunhilde, die schon ungeduldig auf ihn wartete.

«Endlich bist du da, mein lieber Sohn. Können wir den schweren Spiegel hier an diese Wand lehnen?»

Benjamiin packte mit an, und der Spiegel fand seinen richtigen Platz.



«Danke, mein kleiner Schatz. Wie findest du den Spiegel, ist er nicht schön? Er ist ein Geschenk meiner Grossmutter.»

Benjamiin guckte sie verdutzt an und begann zu lächeln:
«Schön gross, Mama, und er hat wirklich einen coolen Rahmen.»

Er wusste genau, dass Mama Brunhilde ohne Spiegel nicht sein konnte. Sie stand sehr oft davor und probierte neue Frisuren mit Blumen im Haar und vieles mehr aus.

Deshalb nannte Benjamiin sie immer seine «Hippie Mum», und er mochte es, wenn sie sich mit den vielen bunten Kleidern, die sie hatte, schön machte.

«Mama, wann beginnt denn für mich wieder der Unterricht? Oskar hat mich schon darauf angesprochen.»

«Sobald das Schloss fertig eingerichtet ist, kannst du beginnen, lieber Benjamiin. Oskar kann die Tage auch noch für sich gebrauchen, darum geniesse die Nächte im Freien, suche dir im Wald ein paar Tierfreunde und stell dich vor.

Sag ihnen, wer du bist, und vor allem versichere dich, dass die Tiere wissen, dass du kein normaler Vampir bist, sondern ein Vegi Vampir, der sich von Pflanzen und Gemüse ernährt.»

Benjamiin erstrahlte und juchzte: «Jaaaa, du hast recht!!! Ich muss ja wieder Freunde finden, und das werde ich jetzt machen, bevor die Sonne aufgeht.»

Schnell hatte er seinen schwarzen Zaubermantel umgehängt. Voller Elan und Freude lief er Richtung Schlosstor und wollte den Rat der Mutter sofort in die Tat umsetzen.

Mama Brunhilde hatte aber nicht damit gerechnet, dass er ihre Worte wirklich so schnell beherzigen würde. Manchmal redete sie zu schnell, ohne vorher darüber nachzudenken.

Das ist so typisch für sie. Sie dachte, er werde sowieso zuerst sein Kinderzimmer zu Ende einrichten und sie bestimmt fragen, wenn er in den Wald gehen wollte.

Kurz vorm Tor kam ihm der Butler Franzl entgegen.
«Wohin des schnellen Weges?»

Benjamiin

SEINE NEUE WELT

Stell dir vor, du liebst etwas ganz besonders. Ganz besonders fest.

Wie zum Beispiel Gemüse. Und dann wirst du verstossen, und das einfach nur, weil du so bist, wie du bist. Genau das passiert Benjamiin. Aus Transsilvanien geflüchtet, beginnt seine vegetarische Vampirfamilie in einem alten Schloss in Schottland ein neues Leben, und während Papa Ruppert an seinem Kochbuch arbeitet, entdeckt Benjamiin seine neue Welt.

Begleite den kleinen Vampirjungen auf seinen Abenteuern, sei dabei, wenn er neue Freunde findet, lern seine kleine, herzige, etwas andere Familie kennen und koche mit den Rezepten im Buch nach, was Papa Ruppert Leckerer, Vegetarisches zaubert!

SILVIA TRIEBL

Kinderbuchautorin

www.silviatriebl.ch

www.benjamiin.com

